

Gemeindebrief der Ev.-altreformierten Gemeinde Laar

Wie lieb sind mir
deine Wohnungen,
HERR Zebaoth!
Psalm 84, 2
= Inschrift der Kirche

Sept. – Okt. 2011

Nummer 221



Gott öffnet uns die Augen

Kennen Sie die Kinderbibel mit den Bildern von Kees de Kort? Die Menschen auf den Bildern haben immer sehr große, runde Augen und ein sehr ausdrucksvolles Gesicht. Man kann ganze Geschichten erzählen, wenn man diesen Menschen ins Gesicht schaut. Ein Gesicht ist mir immer besonders aufgefallen. Es ist das von Bartimäus, dem blinden Bettler (Mk 10,46-52). Auf den Bildern vorher war zu sehen, wie der Mann mit einer Augenbinde am Straßenrand sitzt und bittelt. Und wie er laut ruft, als Jesus vorbeikommt. Dann nimmt Jesus ihm die Augenbinde ab und dann kommt das letzte Bild: Bartimäus reißt seine Augen weit auf und auch sein Mund steht offen. Aber so richtig fröhlich sieht er nicht aus. Eher etwas überrascht, oder sogar erschrocken.

Ich kann mir gut vorstellen, dass es ein ganz schöner Schreck ist, die Welt zu sehen, die man sonst nur mit den Ohren wahrgenommen hat. Bartimäus sieht noch andere Bettler, die auf der Straße sitzen und er sieht seine ärmlichen Kleider. Vielleicht hat er sich die Welt schöner vorgestellt.

Aber er sieht auch das andere: Er sieht Menschen, die freundlich miteinander umgehen, sieht Kinder spielen, sieht Blumen und Bäume. Und er sieht Jesus, der ihn geheilt hat.

Jesus lässt den Mann beides sehen, wie schön und bunt und fröhlich die Welt ist. Aber eben auch wie arm und hart sie an manchen Stellen ist.

Und das will Jesus auch uns sehen lassen. Auch wir müssten manchmal von unserer Blindheit geheilt werden. Denn so oft verschließen wir die Augen vor dem, was erschreckend ist in der Welt. Wir wollen Armut, Krankheit und Leid nicht sehen und gucken dann lieber weg. Manchmal werden wir aber auch blind für das Schöne, für die Liebe und das Glück, weil unser Blick ganz und gar von dem Elend gefangen wird.

Jesus will auch unsere Blindheit heilen. Damit wir unsere Augen erstaunt aufreißen und beide Seiten unserer Welt wahrnehmen. Er gönnt uns den Blick auf all die hübschen Dinge und all die lieben Menschen in unserem Leben; und er mutet uns auch die andere Seite zu.

Jesus lässt mich sehen, wahrnehmen, was um mich herum passiert. Und auch damit ich klar sehe, wer mich geheilt hat. Bartimäus sieht Jesus, der ihn anlächelt und ihm das Augenlicht schenkt.

Und mit meiner Blindheit verschwindet dann vielleicht auch meine Lähmung, dann bleibe ich nicht mehr am Wegesrand sitzen, sondern gehe hinaus in die Welt und arbeite mit an dem Bild, das wir von ihr haben.

Miriam Richter

Predigtdienste Sept. – Okt. 2011

		EAK 10.00 Uhr	EAK 14.00 Uhr	ERK 10.00 Uhr
04.09.2011		Sylvia Voget, Nhs.	Kand. Jan-Henry Wanink.	Beuker
11.09.2011	<i>(Gunda, Henni)</i>	Beuker + Kigodi	Beuker	ÄP G. Berens, Brandlecht
18.09.2011		G. Klompmaker Vak	G.Klompmaker Vak.	Beuker Gem-f. Vorst. Konf.
25.09.2011		Beuker	Beuker	P. C. Wiarda, Uelsen
02.10.2011	Erntedank	M. Richter Abendm.	P.i.R.A.Klompmaker	Beuker Abendmahl
09.10.2011		Beuker	Beuker	M. Richter
16.10.2011		Jan Alberts, Vakanz	Jan Alberts, Vakanz	Lekt. S. Lambers, KIK
23.10.2011		P.i.R. Roel Visser	ÄP Georg Schüürhuis	ÄP G. Berens, Brandlecht
30.10.2011	5. Sonntag	→ → → →→	L. Heetderks, NOH T	Beuker mit Taufe
06.11.2011		P. i.R. Hans Lambers	M. Richter	Beuker

Vom 13. bis 16. Oktober ist Pastor Dr. Beuker mit dem Görlitzausschuss in Görlitz, danach hat er bis einschl. 28. Oktober Urlaub. Im Notfall wende man sich an die Ältesten, sie wissen, welche PastorInnen anwesend sind.

Kollekten Sept. – Okt. 2011

nachmittags Rundgang	Türkollekte
04.09.2011 gemeindliche Diakonie	
11.09.2011 Senfkorn	Patenkind
18.09.2011 Kindernothilfe	
25.09.2011 DAHW	
A 02.10.2011 gemeindliche Diakonie	Rumänienhilfe
09.10.2011 DROB NOH	
16.10.2011 Rauhes Haus Hamburg	
23.10.2011 gemeindliche Diakonie	Jubiläum Heidelberger
30.10.2011 Eylarduswerk	in ERK Brotkorb Diak. Werk
GAR NOH, Graf.	
06.11.2011 Arbeitsst. Rel	

Aus der Gemeinde

Geburtstage ab 75 Jahre im Sept. und Okt.

01.09.1935	Gerda Lichtendonk geb. Baukamp
04.09.1931	Arendina Stam geb. Boesenkool
26.09.1935	Albert Arends
10.10.1935	Jenni Neerken geb. Helweg

Herzliche Segenswünsche diesen und allen Geburtstagskindern mit Psalm 150:
„Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Halleluja“

Geboren

Bei Stefanie Vogel und David Schutte ist am 17. August (!! Sorry für den Fehler auf den Mitteilungen) ein Sohn geboren. Er heißt Lyam Sem. Herzliche Segenswünsche gehen an die Prins-Frederik-Hendrikstraat 45 B in Rotterdam (PLZ NL – 3051 EN).

Getauft

Am 28. August wurde Marieke Derks getauft, erstes Kind von Ingo Derks und Heike geb. Back. Marieke ist am 15. Juni geboren. Gottes Segen für Eltern und Kind

Taufspruch war Psalm 91, 11f:

*Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.*

Übergetreten und verzogen

Von der reformierten Gemeinde Laar ist zur altreformierten übergetreten:

Joulina-Alice Büter, Hauptstr. 41. Sie fängt im September mit Lena Kaalmink im KU an.

Beiden neuen Konfirmandinnen eine gute Konferzeit und ein Hineinwachsen in die Gemeinde.

Nach Slagharen sind verzogen Robert Henk Jan Hurink und seine kath. Frau Manon geb. Corte mit ihren Kindern Tim und Mees. Fam. Hurink wohnt jetzt Herenstr. 68, NL-7776 AK Slagharen.

Wir wünschen ihr dort ein gutes Einleben und dass sie sich bald zu Hause fühlen.

Ehejubiläen

Am 26. September sind Fritz und Jenni Baarlink 25 Jahre verheiratet,

am 29. Oktober sind Georg und Fenna Jakobs 40 Jahre verheiratet.

Als Gemeinde wünschen wir beiden Paaren Gottes Segen und Geleit.

Hausbesuche

„Lasst uns nach unseren Brüdern sehen..., wie es um sie steht“ (Apg. 15, 36)

Hausbesuche sind ein Markenzeichen der Ev.-altreformierten Kirche. Es gibt sie auch in anderen Kirchen, aber (noch) sind sie ein prägendes Merkmal im altreformierten Bereich.

Älteste, Diakon, Diakonin, Jugendältester, Pastor und Vikarin sind an den Hausbesuchen beteiligt. In der Regel kommen jeweils zwei Personen.

Im Uelsener Gemeindebrief fand sich ein bemerkenswerter Satz, den wir ganz groß schreiben sollten: **Auch bei Hausbesuchen geht „Schatzsuche vor Fehlersuche“**. Es gilt, wertschätzend über das zu sprechen, was gelingt und „Stärken zu stärken“. Wenn ein Hausbesuch gut verläuft, spüren Besucher und Besuchte: Wir sind nicht allein. Wir stärken und stützen uns gegenseitig.

In Laar gibt es am 21. August mit dem Abkündigungszettel und noch einmal mit dem Gemeindebrief vom September eine Liste, in der alle Termine und die zu Besuchenden eingetragen sind. Dort heißt es: *Wer verhindert ist, tauscht bitte mit jemandem und informiert Margarete Ekenhorst (Schriftführerin im Kirchenrat, Tel. 314).*

Alle Punkte, die in den Familien aktuell sind, können in den Hausbesuchen gerne angesprochen werden.

Aus der Diakonie

Wir erhielten als Kirchengemeinde folgende Dankschreiben:

Nkwadaa fie – Ein Haus für Kinder in Ghana bedankt sich ganz herzlich für die Spende.

Das dritte Haus des Projektes „Los zu Ghana Childrens village“ wird gebaut und weitere Planungen laufen.

Die **Hospizhilfe Grafschaft Bentheim** bedankt sich für die Spende anlässlich des Erlöses vom Altpapiercontainer (262,50€). Sie schreiben: Dank der Unterstützung durch Spenden und Mitgliedsbeiträgen ist unser Verein in der Lage, vielen schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen Begleiter zu sein und somit den Hospizgedanken weiterzutragen und fortzusetzen.

Licht im Osten bedankt sich ganz herzlich für die Spende in Höhe von 97,72. Sie schreiben: Die Berufung Gottes, Menschen mit Jesus bekannt zu machen, ist eine Teamsache und kein Alleingang. Jesus hat seine Jünger auch immer mindestens zu zweit auf den Weg geschickt. Wir freuen uns daher sehr darüber, dass sie, lieber Spender, sich mit ihrem Beitrag aufgemacht haben, um mit uns gemeinsam den Menschen in Russland, Osteuropa und Zentralasien ganz praktisch zu helfen und ihnen das Evangelium auf vielseitige Weise zu bringen. Haben sie ganz herzlichen Dank dafür!

Gemeindeabend am 31. Oktober

Am Montag, dem 31. Oktober ist die ganze Gemeinde eingeladen zu einem Abend mit Mitgliedern der Delegation, die vor Kurzem Sumba besucht hat. Renate Heikens und ein oder zwei andere Frauen der Delegation werden uns von ihren Erlebnissen und Begegnungen erzählen und Bilder von Sumba zeigen. Der Abend fängt um 19.30 Uhr an und soll bis etwa 21.30 dauern. Bitte vormerken.

Partnerschaft mit Görlitz

Der Görlitzausschuss der Gemeinde unterhält die Kontakte zur reformierten Gemeinde Görlitz. Diese Beziehung gibt es schon über hundert Jahre. Die Pastoren H. Graefe und F. Dehmel, die um die Jahrhundertwende in Laar wirkten, kamen von dort. P. Dehmel übernahm 1901 von Laar aus die reformierte Gemeinde Görlitz. 1991 war erstmals nach dem Mauerfall eine Gruppe aus Görlitz in Laar.

Vom 13. bis 16. Oktober möchte der Görlitzausschuss von Laar die Partnergemeinde besuchen. Dem Ausschuss gehören an: Albert (und Gesine) Arends, Fenna (und Bernhard) Huisken, (Gerrit Jan und) Gesine Derks, Albert und Johanne Paus, Gerrit Jan (und Gese) Beuker. Die Unterbringung erfolgt in der Stadtmission in Görlitz. Der Besuch wird die Beziehungen sicher vertiefen.

Für den Anfang der Sommerferien 2012 ist eine Begegnung beider Gemeinden geplant in einem Freizeithaus in Thüringen. Es ist eine Begegnungs- und Bildungsstätte der Ev.-methodistischen Kirche. Man kann sich das Haus anschauen unter www.schwarzeshof.de Es liegt südlich von Weimar, ist sehr kinderfreundlich und besser eingerichtet als das Haus in Potsdam, wo wir 2008 gewesen sind.

Vorgesehen ist für die Begegnung die Zeit von Samstag, 21. Juli 2012 bis Mittwoch, 25. Juli 2012. Am Montag, dem 23. Juli 2012 fangen die Sommerferien in Niedersachsen an, so dass auch SchülerInnen mitfahren können. Bitte den Termin schon einmal notieren.

Im Mai 2010, als eine Gruppe von Görlitz hier in Laar war, haben wir uns über das Abendmahl unterhalten. Im nächsten Jahr könnte das Generalthema die Taufe sein. Näheres im nächsten Gemeindebrief.

Konfirmandenunterricht und Elternabend

Am 11. September werden Joulina Büter und Lena Kaalmink in den Kirchlichen Unterricht aufgenommen. Sie sind damit dem Kindergottesdienst-Alter entwachsen. Die MitarbeiterINNEN vom Kigodi bereiten mit den Kindern einen abwechslungsreichen Gottesdienst zum Thema „Glaubensbekenntnis“ vor. Die beiden Mädchen bekommen eine Konferbibel überreicht.

Der Kirchliche Unterricht beginnt für das 6. bis 9. Schuljahr am Montag, dem 19. September um 18.00 Uhr. Insgesamt sind acht Kinder und Jugendliche in dieser Gruppe.

Die zwei oder drei Jugendlichen aus dem 11. und 12. Schuljahr nehmen vorerst weiter am reformierten Unterricht teil, den Pastor Beuker erteilen wird, weil Frau Richter im September und Oktober 2011 sowie im Januar und März 2012 selbst verschiedene Seminare besuchen und Prüfungen ablegen muss und sie somit keinen regelmäßigen Konfirmandenunterricht erteilen kann. Frau Richter wird gelegentlich nach Möglichkeit einmal die eine oder andere Stunde in allen Konfergruppen übernehmen.

Am **Montag, dem 19. September um 20.00 Uhr** sind alle Eltern aller altreformierten Konfirmandenkinder herzlich eingeladen zu einem **Elternabend im Gemeindehaus**. Termin bitte notieren. Es wäre schön, wenn von den betroffenen acht oder neun Elternpaaren jeweils mindestens eine Person daran teilnehmen könnte.

Der synodale Leitfaden für den KU ist eine gute Gesprächsgrundlage. Er wurde im Gemeindebrief vom Sept. 2010 veröffentlicht. Er wird in der für Laar angepassten Form auf dem Elternabend nochmals verteilt und besprochen werden.

Deutsch für Niederländer

Wie schon in 2010/11 wird auch in der kommenden Zeit in Laar wieder Deutsch für Niederländer angeboten. Die Volkshochschule zeichnet für diesen Unterricht verantwortlich, der bislang in drei Gruppen erteilt wurde. Die Abende fangen am Montag, dem 19. September um 19.30 Uhr im Ev.-altreformierten Gemeindehaus, Hauptstr. 33 in 49824 Laar an und enden jeweils um 21.00 Uhr. Die Kosten für 15 Unterrichtsabende mit insgesamt 30 Stunden belaufen sich auf 73,00 Euro. Eine Anmeldung ist möglich über die Volkshochschule (vhs-nordhorn.de) in Nordhorn oder direkt am ersten Abend. Nähere Informationen bei Brenda Bednarski, Tel. 0049 (0) 172 92 60 73. Man darf auch gerne seine niederländischen Nachbarn auf diese Abende aufmerksam machen. (VHS Kurs-Nr. 4185, VHS-Heft S. 61)

Offene Deutsch-Niederländische Gesprächsabende

Ebenfalls gut bewährt haben sich im letzten Jahr die Offenen Deutsch-niederländischen Gesprächsabende. Sie werden 2011/12 monatlich fortgeführt und von den Kirchen verantwortet. Alteingesessene und Neubürger, Deutsche und Niederländer sind an diesen Abenden herzlich zum Austausch eingeladen. Sie werden in Zukunft außer in den Schulferien jeweils am ersten Montag im Monat angeboten. Dann findet kein Deutschunterricht statt. In Planung sind drei Abende am 07.11., am 05.12. und am 06.02.2012.

Fragen des Glaubens

Offene Gesprächsabende zu „Fragen des Glaubens“ bieten die Kirchen in Laar noch 14-tägig bis Ende September 2011 an. Im reformierten Gemeindehaus in Laar geht es am 12. September von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr um „Tod und Sterben, Auferstehung und ewiges Leben“ und am 26. September um die „Gottesbeziehung, Gebet und Gottes Wille“. Deutsche und Niederländer sind an allen Gesprächsabenden herzlich willkommen. Wir sprechen Deutsch!

Reformiertes Gemeindefest

Für die Evangelisch-reformierte Gemeinde in Laar ist der dritte Sonntag im September immer mit vielen Vorbereitungen verbunden. Im Familiengottesdienst um zehn Uhr werden dann die neuen Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt. Meistens bekommen sie auch schon eine kleine Aufgabe im Gottesdienst, der gemeinsam mit den Kindern und MitarbeiterInnen vom Kindergottesdienst gestaltet wird.

Nachmittags ab 14.30 Uhr heißt es dann: Das Gemeindefest ist eröffnet. Kaffee, Kuchen und kalte Getränke laden zum Verweilen und zum Gespräch ein. Für die Kinder gibt es eine Reihe von Spielmöglichkeiten, auf die Erwachsenen warten Rätsel, Schätzfragen und Geschicklichkeitsübungen – und viele schöne Preise. Ab 17.30 Uhr ist der Grill warm – gegen 19.00 Uhr klingt der Tag aus und muss aufgeräumt werden.

Die Pflasterarbeiten rund um die Kirche, die im Rahmen der Dorferneuerung vorgenommen werden, soll bis zum Gemeindefest abgeschlossen sein. Der neue Parkplatz bietet viele Möglichkeiten für das Gemeindefest.

JuLö

Wir treffen uns ab jetzt an jedem ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr, somit also noch am 06. Oktober, am 03. November und am 01. Dezember. Hierzu sind alle junge Erwachsene herzlich eingeladen.

Die Senioren

Sie waren beisammen am 24. August und haben intensiv nachgedacht über unseren **Umgang mit Gottes Schöpfung**, über Umweltschutz in unserem Alltag.

Gerrit Jan Derks erzählte uns dabei über die vielfältigen Arbeiten des Naturschutzbundes (NABU) in Laar und in der näheren Umgebung: Über die Anlage und die Pflege des Dorfteiches und der Kopfweidenallee zum Dorfteich, über die Sorge für das Naturschutzgebiet Baggersee im Laarschen Bruch, über das Bemühen um gefährdete Pflanzen und Tiere (Heide-Nelke am Deichweg, Naturgebiet Denne, Froschtümpel an der Neuerstraße Emlichheim). Massentierhaltung, Monokulturen, Vermaisung, Umgehungsstraße durch wertvoll Naturgebiete sind Themen, mit denen sich der NABU beschäftigt. Mit beeindruckenden Fotos ergänzte er seinen Bericht.

Nun sind **alle Senioren wieder geladen** zu folgenden Treffen:

am **Mittwoch, dem 19. Oktober**, in der Diakoniestation in Emlichheim, an der Kirchstraße,
am **Donnerstag, dem 15. Dezember**, in unserem Gemeindehaus zur Adventsfeier mit unserer Vikarin Frau Richter.

Ab wann ist man eingeladen zum Seniorentreff?
fragte mich vor einigen Tagen Pastor Beuker.

Antwort:

Alle Rentner und Rentnerinnen ab dem 65. Lebensjahr, alle Frührentner ab 62 oder 63, alle, die sich mit uns über Gott und unsere Welt unterhalten wollen. Auch wenn manche noch aktiv sind in allen möglichen Bereichen - auch die 70jährigen und Älteren haben oft noch einen vollen Terminkalender – freut sich der Seniorentreff auf Euch!

Wir sind kein Verein mit festen Mitgliedern! Willkommen sind alle bei jedem Treffen, aber auch dann, wenn die Zeit nur für ein-, zwei- oder dreimal im Jahr reicht! Albert Arends

Aus dem Frauenkreis

Am Donnerstag, den 04. August starteten 17 Frauen unseres Frauenkreises in zwei Autos und einem Bulli zu einem unbekanntem Ziel. Nach vielen rätseln hin und her, durften wir am Flugplatz in Klausheide aussteigen. Hier standen keine Flugzeuge für uns bereit, aber in der Gaststätte „Wolkenlos“ setzten wir uns den gedeckten Kaffeetisch und ließen es uns gut schmecken. Nach der gemütlichen Kaffeepause fuhren wir weiter nach Nordhorn. Dort durften wir per Boot von den schönen Wasserstraßen Nordhorns genießen. Weiter haben wir uns im Stadtmuseum „Menschen, Mode und Maschinen“ angesehen. Eine Auswahl von 20.000 Industriephographien, Filme und Fernsehreportagen, Betriebszeitschriften und Hunderten von Dokumenten. Es war ein eindrucksvoller Rückblick in die Arbeitswelt der Textilwerker und den Textilfabriken Nino, Povel und Rawe. Auf den Rückweg machten wir noch einmal Halt in Neuenhaus und kehrten im Restaurant „Augenblick“ zum Abendbrot ein. Gese Beuker und Margarethe Ekenhorst hatten diesen wunderschönen Nachmittag vorbereitet. Noch einmal einen ganz herzlichen Dank euch beiden. Hindriken Hurink

Am Mittwoch, den 5. Oktober 2011, abends 20.00 Uhr, ist Startabend des Frauenkreises. Für das aktuelle Thema: Eltern und Kinder—Alt und Jung. Welche Weisung geht vom 5. Gebot aus? Konnten wir den früheren Superintendenten Pastor Walter Herrenbrück aus Nordhorn gewinnen.

Wir hoffen, alle Altersgruppen der Gemeinde werden mit diesem Thema angesprochen!
Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder! Gesine Derks

Krabbelgruppe-Helferplan ab Okt. 2011

DATUM	1 Mitarbeiter	2 Mitarbeiter, wenn Viele Kinder da sind
02-10-11	Rita Kemkers	Sabine Doldersum
09-10-11	Karjin Schütte	Guido Arends
16-10-11	Hannelore Odink	Janka Arends
23-10-11	Mirjam Paus	Gitta Baukamp
30-10-11	Heidrun Arends	Mirjam Paus
06-11-11	Helanie Wachtmeester	Karlijn Schütte
13-11-11	Lianne Zwaferink-Wemmenhove	Janka Arends
20-11-11	Richard Doldersum	Kerstin Derks
27-11-11	Jenni Altena	Rita Kemkers
04-12-11	Guido Arends	Kerstin Derks
11-12-11	Gitta Baukamp	Karlijn Schütte
19-12-11	Sabine Doldersum	Helanie Wachtmeester
25-12-11	Janka Arends	Mirjam Paus
01-01-12	Fällt aus	Fällt aus
08-01-12	Kerstin Derks	Jenni Altena
15-01-12	Rita Kemkers	Heidrun Arends
22-01-12	Hannelore Odink	Sabine Doldersum

Sollte Jemand verhindert sein, bitte selbst um Ersatz kümmern!!!

Konzert mit Samuel Harfst am 08. Oktober um 20.00 Uhr in Neuenhaus

(Aula des Lise-Meitner-Gymnasiums)

Samuel Harfst steht für handgemachte Musik mit Charakter. Er begeistert mit tief sinnigen Texten und Alltagsgeschichten, die sich schnell tief ins Herz hinein erzählen. Der heute 22-Jährige entfaltet mit seinen zwei Bandkollegen einen warmen, nicht aufdringlichen Sound, der in seiner Klarheit und Schlichtheit fesselt und fasziniert. Schon 2009 wurde Samuel Harfst beim MTV unplugged Nachwuchswettbewerb mit seinem Song „Alles Gute zum Alltag“ unter die 10 besten deutschen Newcomer-Bands gewählt. Mit über 25.000 verkauften CDs und unzähligen Auftritten (u.a. auch bei den letzten Kirchentagen) hat er sich eine rasant wachsende Fangemeinde erspielt. Dabei ist – musikalisch gesehen – die Strasse seine Heimat. Und offensichtlich fühlt er sich dort immer noch am wohlsten, was man seinen Liedern auch abspürt: erdverbunden und alltagstauglich – aber mit Blick für den größeren Horizont. Die Lieder, oftmals nur mit Cello, Gitarre und Cajón begleitet, laden dazu ein, einfach mal die Seele baumeln zu lassen und über Gott und die Welt nachzudenken. An Gott glauben sie. Und daran, dass Gott die Menschen liebt und sich ehrlich für sie interessiert. „Vor lauter Tun haben wir verlernt zu Sein, verlernt zu ruhn, verlieren den Sinn, wahren den Schein“ - singen sie und teilen ihre Gedanken der Welt – und nun bald auch uns - mit.

Die Karten für das Konzert kosten im Vorverkauf 10,00 € und an der Abendkasse 12,00 €. Vorverkaufsstellen: Uelsen - Mine, Veldhausen – ten Brink, Emlichheim – Hannes Laden; Bad Bentheim – Gesine Odink; Nordhorn – K+K Bentheimer Strasse; Neuenhaus – Die Buchhändlerin, bei den Mitgliedern des Arbeitskreises oder über www.samuelharfst.de.

Songkontest der Kirchenbands

Pop(ular)-Musik in der Kirche. Die gibt es inzwischen auch in vielen Grafschafter Gemeinden. Zahlreiche Kirchenbands sind in den letzten Jahren neu entstanden und bereichern die Kirchenmusik. Neben der Orgel, den Posaunen- und Kirchenchören, den Gitarrenchören und Flötenkreisen spielen die Kirchenbands eine zunehmend wichtige Rolle für die Musik in den Gemeinden.

Am Samstag, den 10. September veranstalten der altreformierte Jugendbund und die Jugendarbeit des reformierten Synodalverbandes ein „Familientreffen“ der Kirchenbands. Im Rahmen eines Songkontests (eine Riesenfete mit genau so viel Spaß, aber ohne Bewertung und Sieger) wollen sich die ganz unterschiedlichen Formationen präsentieren und gegenseitig kennenlernen. Auf dem Rasen hinter dem altreformierten Gemeindehaus in Veldhausen wird eine Bühne aufgebaut und mit allen technischen Erfordernissen ausgestattet, so dass jede Band innerhalb kurzer Zeit auftrittsfähig ist. Bei schlechtem Wetter ziehen wir kurzfristig in das Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen um. Die Veranstalter, Dieter Wiggers, Günter Nyhoff, Heinz-Bernd Veldhuis und Friedrich Behmenburg hoffen auf schöne Songs, tolle Musik und eine super Atmosphäre.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung wird von Präses Heinz-Hermann Nordholt eröffnet. Sie beginnt um 17.00 und endet gegen 21.00 Uhr. Getränke und Grillwürstchen werden gegen einen geringen Preis angeboten. Der Eintritt ist frei.

Ein Gedicht von Wilhelm Willms: (aus „Sehnsucht nach Leben“, von M. Käbmann)

Der heilige Geist ist ein bunter Vogel
er ist da
wo einer den anderen trägt...
der heilige geist ist da
wo die welt bunt ist
wo das denken bunt ist
wo das denken und reden und leben bunt ist
der heilige geist lässt sich nicht einsperren
in katholische käfige
nicht in evangelische käfige
der heilige geist ist auch
kein papagei

der nachplappert
wo ihm vorgekaut wird
auch keine dogmatische walze
die alles platt walzt
der heilige geist
ist spontan
er ist bunt
sehr bunt
und er duldet keine uniformen
er liebt die phantasie
er liebt das unberechenbare
er ist selbst unberechenbar

Szenenwechsel 2011

Die Diakonischen Werke des Ev.-luth. Kirchenkreises Lingen/Bentheim und Leer, die Arbeitsstelle Freiwilligendienste des Bistums Osnabrück und das Diakonische Werk der Ev.- ref. Kirche bieten **Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 15 Jahre** im Landkreis Emsland, in der Grafschaft Bentheim und in Ostfriesland die Möglichkeit, für eine Woche freiwillig in sozialen Einrichtungen zu hospitieren und mitzuhelfen.

Zum Szenenwechsel gehört neben der eigentlichen **Projektzeit vom 17.-22.10.2011** eine **Einführung am 13.10.2011**, die in der jeweiligen Region stattfinden wird.

Bei der gemeinsame **Abschlussveranstaltung am Sonnabend den 22.10.2011** im Gemeindehaus am Markt in Nordhorn mit Auswertung, Workshops und Musik erhalten die Teilnehmenden als Nachweis über die Teilnahme ein Zertifikat. Ein Bustransfer wird eingerichtet. **Anmelden** bitte über die Internetseite **www.szenenwechsel-info.de**.

Weitere Infos:

Region Grafschaft Bentheim: 05921/880228 (Heike Stegink)

Region Emsland: 0591/8004135 (Anja Mählmann) o. 0541/318247 (Matthias Lemper)

Region Ostfriesland: 0491/ 9198205 (Carola Deinis)

Evangelische Erwachsenenbildung Emsland Bentheim
Ootmarsumer Weg 5, 48527 Nordhorn
Tel.: 05921 88 02 15
EEB.Nordhorn@evlka.de



Wer sich für einige Stunden aus dem Alltagstrott befreien kann, ist herzlich eingeladen zum Basteln eines beleuchteten Adventssterns nach Herrnhuter Art. Sie werden nicht nur in die Geschichte und die Symbolik des Sterns eingeweiht, sondern auch ausführlich in das Ritzen, Knicken und Kleben eingewiesen. Neben Geduld und Fröhlichkeit bringen Sie bitte auch: einen spitzen Bleistift, Lineal, kleine Papierschere, Zirkel, Cutter, Klebstoff und eine Bastelunterlage mit. Das spezielle Sternmaterial kann über die Kursleiterin bezogen werden. Es sind drei Kurse mit jeweils drei Treffen.



Termine: donnerstags: 29.09., 06.10.; 13.10. 2011
jeweils von 19:30 bis 22:00 Uhr
dienstags 01.11., 08.11., 15.11. 2011
jeweils von 9:00 bis 11:30 Uhr

Ort: EEB Emsland/Bentheim,
Nordhorn, Ootmarsumer Weg 5,

Termine: donnerstags: 03.11., 10.11., 17.11. 2011
jeweils von 19:30 bis 22:00 Uhr

Ort: Ev.-altref. Gemeindehaus
Uelsen, Eschweg

Kursleitung: Luise Krol

Informationen und Anmeldung ab sofort bei der EEB Emsland/Bentheim, Nordhorn, unter Telefon 05921 88 02 15.

Hausbesuche 2011 / 2012 der ev. – altref. Gemeinde Laar

Dienstag ab 14.30Uhr	Name:	Donnerstag ab 19.30 Uhr	Name:
06.09.2011	Fam.GJ. Derks, Dorfstr.8 Fam. BJ. Neerken, Dorfstr.29	08.09.2011	Br. Ludwig ten Brink, Bree12 Fam. H. Walkotte, Dorfstr.28
13.09.2011	Br. H. Kaalmink, Hardenb.Diek 5 Schw. H. Nyboer, Prengerw.10	15.09.2011	Br. Gerrit v.d.Spoel, Scholtm.d.6 Fam. Harm Jakobs, Steginkd. 2
20.09.2011	Fam. J.v.d.Bosch, NeuerWeg 14 Fam. G. Odink, Vossland 2	22.09.2011	Fam. J.H. Kemkers, Neuer Weg6 Fam. B. Sweers, Gramsb.Str.8
27.09.2011	Schw. H. Baukamp, Bogenstr.10 Fam. H. Klasink, Gramsb.Str.8	29.09.2011	Br. Johann Vogel, Nordesch9 Fam. E. Ekkel, Nordesch1
04.10.2011	Fam. A. Arends, Bree4 Fam. F. Baarlink, Dorfstr.30	06.10.2011	Fam. J.H. Meppelink, Nordesch5 Fam. Johannes Arends, Nordesch8
11.10.2011.	Fam. H. Klompmaker, Timmerw.43 Fam. G. Klompmaker,	13.10.1011	Fam.Herbert Derks, Brink7, Fam. Mark Büter, Hauptstr.41
18.10.2011	Fam. H. Lichtendonk, Boschl.24 Fam. A. Doldersum, Bogenstr.8	20.10.2011	Fam. J.W. Ekenhorst, Boschl.12 Fam. J.H. Zwaferink, Boschl.20
25.10.2011	Fam. E. Stam, Zur Heest1 Schw. J. Ensink, Emlichheim	27.10.2011.	Fam. J. Wachtmeester, Voss1.7 Fam. B. Zwaferink, Voss1.11
Mo.19.12.11 19.30 Uhr	Schw. Jenni Büter,Povelstr.3	03.11.2011	Fam. Kl. Kaalmink, Hardeb.D.5 Fam. J.H.Ekenhorst,ZumVelgenh.3
		10.11.2011	Fam. BJ. Genzink, Muldenstr.20 Schw. Jantine Büter, Hauptstr.43
		17.11.2011	Fam. Guido Ekkel, Hauptstr.42 Fam. Martin v.Zwoll, Lübbers G.21
		24.11.2011	Fam. Helga Rohlfs, Ostpreußenst.28 Fam. R. Doldersum, Hilbinkstr.8
		01.12.2011	Fam. Markus Zwaferink Fam. H. Jakobs, Bogenstr.13
		08.12.2011	Br. D. Jürries, Neuer Weg Fam. Ranters-Veldsink,Bogenstr.15
		15.12.2011	Fa. Günter Derks, Brink 12 Fam. Henry Schutte, Brink 6

**Wenn der Hausbesuchstermin unpassend ist, bitte untereinander tauschen und die Änderung an Margarethe Ekenhorst
Tel.: 05947/314 mitteilen!**